

wortmeldung

Ausgabe 1/2023

SPD Puschendorf



Liebe Leserin, lieber Leser

was ist wichtig? Ist unser Leben so wichtig? Wichtig für wen? Für mich? Oder für andere? Oder ist das wichtig, das für andere bleibt? Für meine Familie, meine Mitmenschen oder die Generationen nach mir?

Schon immer hat sich der Mensch unglaublich wichtig genommen. Das wichtigste aller Wesen, aber vorallem sein eigenes Ego im Zentrum der Welt und bei einigen wohl der einzige Gegenstand des eigenen Denkens und Handelns. Wenn wir aber irgendwann begreifen, sei es durch den Verlust eines geliebten Menschens oder dem Betrachten vieler Schicksalschläge und Biographien anderer Menschen auf dieser Welt, dass nicht das ICH, sondern das WIR zählt, dann fangen wir vielleicht auch endlich an, unser Denken und anschließend auch unser Handeln zu verändern.

Lasst uns alle weniger an das ICH, sondern mehr an das WIR denken und unser Leben als das sehen, was es ist. Eins von vielen anderen. Dann können wir vielleicht auch in der Politik und als Wähler:innen Entscheidungen treffen, die nicht nur das Hier und Jetzt betrachten oder die eigenen Bedürfnisse befriedigen, sondern auch die Lebensbedingungen nachfolgender Generationen oder die unserer Mitmenschen auf der ganzen Welt. Dann macht das eigene Leben auch nicht nur für einen selbst Sinn. Dann ist das eigene Leben eins von und für viele.

Um es kurz in den Worten von Coldplay zu sagen: we are all one in the universe. In diesem Sinne – auf eine sinnvolle und nachhaltige Landtagswahl.

Viel Freude beim Lesen.
Ihre Hester Reinhold

INHALTSVERZEICHNIS

POLITIK – im Ort

*Halbzeitbilanz – Klaus Fleischmann
Unser Antrag: lebenswerte Städte*

Unsere Arbeit im OV:

*Adventsfenster und
Weihnachtsmarkt
Der Neujahrsempfang '23 +
Spende an die Diakonie
Der SPD Kinderfasching
Die Jahreshauptversammlung
Die 1. Mai Wanderung*

POLITIK – die Landtagswahl

*Harry Scheuenstuhl meldet sich zu
Wort*

UNSER DORF MELDET SICH ZU WORT

*Biokratie
Schon gewusst...?
Endlich wieder Theater!*

UNSERE HALBZEITBILANZ

KLAUS FLEISCHMANN



Was ist aus unserer Sicht wichtig für Puschendorf? Welche Punkte aus dem Wahlprogramm haben wir für Sie umgesetzt? Wo lief es nicht so und was steht noch an? Wie soll sich Puschendorf noch entwickeln? Welche Prioritäten sind zu setzen? Schon 3 Jahre sind seit der Kommunalwahl 2020 vergangen oder anders ausgedrückt: 40 Gemeinderatsitzungen, über 75 Fachausschusssitzungen, 40 Fraktionsleitertreffen, 40 Fraktions-sitzungen. Hinzu kommen zahlreiche SPD-Treffen zu Vorbereitungen, Beratungen, Ideenfindungen und Austausch der Themen.

Anbei eine Übersicht der wichtigsten Themen, die nur einen kleinen Teil abbildet, was in den letzten 3 Jahren alles passiert ist. Viele der genannten Themen schreiben wir uns nicht allein auf die Fahne. Das Erreichte ist immer ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit der Verwaltung.

Ökologie hat Vorrang bei allen Entscheidungen

Zusammen mit den GRÜNEN/Bündnis 90 haben wir im Gemeinderat den Antrag eingebracht, dass bei gemeindlichen Entscheidungen die ökologischen Auswirkungen mehr berücksichtigt werden. Wir haben erreicht, dass für die zentralen Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit eine gemeindliche Klimaschutzbeauftragte gewählt wurde. Mittlerweile wurde ein Klimaschutzgremium unter Beteiligung von interessierten Bürgerinnen und Bürger gebildet, die auf Grundlage des Nachhaltigkeitskonzepts des Landkreises Fürths Maßnahmen für Puschendorf erarbeiten. Der SPD-Antrag auf Einführung einer Satzung „Verbot von Schottergärten“ wurde verabschiedet. Puschendorf ist Fairtrade-Gemeinde. Durch aktive Mitarbeit in der Fairtrade-Arbeitsgruppe unterstützen wir die

Entwicklung Puschendorf zur Fairtrade-Gemeinde. Unser Antrag, das Angebot von E-Ladesäulen auszuweiten, wird derzeit geprüft.

Zu tun: Die vom Klimaschutzgremium vorgeschlagenen Maßnahmen (z.B. PV-/Zisternen-Förderung, Nahwärmenetz) auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gemeinde und Klimaschutzneutralität umsetzen.

Jugend, Familien und Senioren

Aus den Reihen der Jungbürgerversammlung wurden 2 Jugendvertreter gewählt, die ihre Interessen gegenüber dem Gemeinderat wahrnehmen. Die von den Jugendlichen eingebrachte Idee der Errichtung des Asphalt-pumptracks wurde mit Hilfe von Fördermitteln gebaut. Das kommunale Kindergeld wird auch in der neuen Periode fortgeführt. Als Seniorenbeauftragter der Gemeinde stimme ich mich eng mit dem Seniorenrat ab und unterstütze die Arbeit u.a. mit Anträgen auf Errichtung von Outdoor-Fitnessgeräte und Verbesserungsvorschläge zu Friedhofgestaltung. Zustiege zu den öffentlichen Bushaltestellen sind barrierefrei umgestaltet. Eltern haben zur freien Schulwahl einen Zuschuss zu den ÖPNV-Beförderungskosten erhalten.

Zu tun: Eltern brauchen ein bedarfsgerechtes Angebot an Krippen und Kindergärten, Wartelisten darf es nicht geben. Eine verlässliche Kinderbetreuung muss sichergestellt werden. Wichtig wäre auch eine Überprüfung der kommunalen Jugendarbeit, ob diese noch zeitgemäß ist. Weiter der Bau eines barrierefreien Zugangs zum Bahnsteig Zustieg Richtung Neustadt.

Ortsentwicklung

Glasfaser steht flächendeckend für das ganze Dorf zur Verfügung. In der Neustädter Str. wurde als Maßnahme gegen Starkregen der Kanalneubau mit Austausch der Wasserleitung abgeschlossen. Im neuen Baugebiet Sandleite sind bereits junge Familien eingezogen. Mit der dringend notwendigen Sanierung des Schiesshauswegs wurde begonnen. Die von der SPD beantragten Anschaffungen und Aufstellungen von Tempolimitanzeigen an den Ortseingängen tragen zur Verkehrsberuhigung und Sicherheit im Ort bei. Mit dem ehemaligen Zacherhof am Dorfplatz wurde ein freigeswordenes Wohnhaus von der Gemeinde mit dem Ziel, günstigen Mietwohnungen zu schaffen, gekauft. Mit dem Neubau des Bauhofs mit Kanalanschluss, Waschplatz, Ölabscheider und gesetzlich vorgeschriebenen Sanitär- und Aufenthaltsräume wurde begonnen. Der Gemeinderat hat sich klar gegen ein, im Tuchenbacher Flächen-nutzungsplan neu aufgeführtes Gewerbegebiet im Puschendorfer Norden, positioniert.

Zu tun: Fertigstellungen der Sanierung Schießhausweg und Neubau Bauhof. Kanalsanierung Höfener Str. Vorrang innerörtlichen Entwicklung vor Ausweisungen neuer Baugebiete. Mit Einführung von Tempo 30 am Heuberg und in der Höfener Str. die Sicherheit erhöhen. Unterstützung der Puschendorfer Feuerwehr und dem Roten Kreuz bei der Finanzierung notwendiger Investitionen.

Politische Kultur

Der von uns unterstützte Antrag der Grünen auf die Einführung einer Informationsfreiheits-satzung scheiterte an der Mehrheit von CSU/BfP und Freie Wähler im Gemeinderat.



Zu tun:

Unterstützung von Eigeninitiativen aus der Bevölkerung durch Schaffung eines „Bürger-Budgets“. Stärkere Wertschätzung des ehrenamtlichen Wirkens durch Einführung einer Ehrenrunde. Einführung eines jährlichen Neubürger-Empfangs/Treffens mit Vereinsvertretern.

Auch in der Kommunalpolitik müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere Planungen und Entscheidungen mehr denn je von den großen globalen Krisen und Umbrüchen bestimmt werden.

Mehr als jede Studie zum Klimawandel, hat der Ukrainekrieg uns brutal vor Augen geführt, in welcher Abhängigkeit wir uns von Energielieferungen befinden, wie dringend eine Abkehr von den fossilen Brennstoffen ist. Und auch wir in Puschendorf werden von den Auswirkungen nicht verschont.

So verteuern steigende Zinsen, steigende Bau- und Energiepreise, Materialknappheiten massiv unsere Ausgaben und gefährden damit unsere dringend erforderlichen Vorhaben.

Mit dem Neubau des Schießhauswegs, der Erweiterung des Bauhofs, aber auch dringend notwendige Kanalsanierungen, die Sanierungen der Wohnungen im ehemaligen Zacherhof, mittelfristig die Sanierung des Feuerwehrhauses und Höfener Str. stehen uns große Projekte bevor, die uns finanziell und personell massiv fordern werden. Zukünftig werden nicht mehr so viele Mittel für die dringend notwendigen Investitionen zur Verfügung stehen. Das wird unseren Handlungsspielraum massiv einschränken.

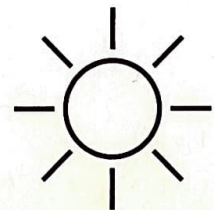
Umso wichtiger ist eine gute vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat, in der sich jeder aktiv einbringt, unabdingbar. Wir stellen auch weiterhin unsere sachorientierte Politik in den Vordergrund, werden uns an den Diskussionen rege beteiligen und unsere Vorschläge aktiv einbringen.

Dabei zählen wir wie bisher auf Ihre Unterstützung.

Als Fraktionsvorsitzender bin ich, wie auch meine SPD-Fraktionskollegen:in Miriam Böhm und Felix Stöckl, weiterhin Ansprechpartner:in für Ihre Anregungen und konstruktive Kritik. Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen.
Klaus Fleischmann

St. Wolfgang Apotheke



Wir wünschen allen einen tollen und entspannten Sommer!

Damit wir Sie weiterhin gut und kompetent beraten können,
brauchen auch wir eine kleine Pause!

Deshalb ist die Apotheke vom 04.08. – 12.08.2023 geschlossen.

Ab dem 14.08.2023 sind wir wie gewohnt für Sie da!

Vielen Dank für Ihr Verständnis,

Fr. Buchmüller und das Team der St. Wolfgang Apotheke



St. Wolfgang Apotheke
Inh. Christine Buchmüller e.K.
Neustädter Str. 14
90617 Puschendorf

Telefon: 09101/438
Fax: 09101/9827
E-Mail:
info@apotheke-st-wolfgang.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 13.00 &
14.00 - 18.30
Mi + Sa: 8.00 - 13.00

MEHR RECHTE FÜR DIE EINFÜHRUNG VON TEMPOLIMITS FÜR DIE KOMMUNE

FELIX STÖCKL

In der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2023 brachten wir unseren SPD-Antrag, bezüglich dem Beitritt der Kommune zu der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ ein.

In der Vergangenheit haben wir uns für die Errichtung einer Tempo 30 – Zone bzw. einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h innerorts am Heuberg bzw. der Höfener Straße stark gemacht, da diese Straßen die einzigen kommunalen Nebenstraßen im Dorf sind (mit Ausnahme Fürther Straße/ Neustädter Straße, da diese Kreisstraßen sind), auf denen noch 50 km/h erlaubt ist.

Der Antrag des Gemeinderates wurde durch das Landratsamt Fürth leider abgelehnt. Die Gründe hierfür, hat unser Landrat Hr. Dießl in der Bürgerversammlung detailliert und konstruktiv geschildert.

Die im Juli 2021 gestartete Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Kommunen die Möglichkeit bekommen, selbst darüber zu entscheiden, an welchen Stellen es sinnvoll ist, Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit einzurichten. So ist es doch die Kommune, die am besten weiß, wann und wo welche Geschwindigkeit angeordnet werden muss. Kosten entstehen bei der Teilnahme an der Initiative keine. Neben der Sicherheit und dem Lärmschutz der Anwohner ist ein positiver Nebeneffekt, dass man zusätzlich durch die verringerte Geschwindigkeit und den damit verringertem Emissionsausstoß einen „kleinen“ Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Auch die umliegenden Kommunen/ Städte wie z.B. Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach und Roßtal sind bereits bei der Initiative mit dabei und ich hoffe, dass sich noch mehr Kommunen/Städte dazu entschließen beizutreten. Die Zahl der Unterstützerinnen und Unterstützer wächst laut der Initiative stetig. (Stand Mai 2023 waren es 791 Kommunen deutschlandweit).

Uns freut es, dass Puschendorf nun bei der Initiative – nach dem Gemeinderatsbeschluss und der Zustimmung unseres Antrages in der Sitzung vom 14.03.2023 – mit dabei ist.

Wer sich mehr informieren möchte: www.lebenswerte-staedte.de



Ferienprogramm am 30.08.2023

Baut mit uns tolle und einzigartige Instrumente aus überwiegend Abfällen und Müll.

Uhrzeit: 14:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Kosten: 3,- €

Treffpunkt: vor dem Sportlereingang Eichwaldhalle

Teilnehmeralter: 6 - 12 Jahre, maximal 15 Teilnehmer

Anmeldung direkt über die Gemeinde Puschendorf



Ferienprogramm am Do. 10.08.2023

Natur und Tiere erleben
im Wildpark Hundshaupten

Knapp 40 heimische und seltene Tierarten leben in der abwechslungsreichen, weitläufigen Parklandschaft inmitten der Fränkischen Schweiz. Erlebe und (er)wandere Natur und Tiere hautnah, auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Lasst euch vom Programm überraschen.

Uhrzeit: 9:45 Uhr - ca. 16:00 Uhr (Eis-Carlo)

Kosten: 7,- Euro

Treffpunkt: 09:45 Uhr vor dem Rathaus

Teilnehmeralter: 7-12 Jahre (max. 15 Teilnehmer)

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe zum Wandern,

Kopfbedeckung, Proviant für Picknick, Getränke werden gestellt

Anmeldung direkt über die Gemeinde Puschendorf



UNSERE ARBEIT IM ORTSVEREIN

WINTERVERGNÜGEN

Nachdem wir so viele positive Rückmeldungen erhalten hatten, beschlossen wir, dass wir auch in diesem Winter einen **Adventsfenster Spaziergang** organisieren würden. Auch wenn uns eisige Kälte und nicht ganz ungefährliche Glätte einen Strich durch die Rechnung machen wollten, war auch dieser Spaziergang ein wahres Vergnügen. Ein Höhepunkt war das besinnliche Adventssingen in der Asternstraße!

Endlich konnte unser **Weihnachtsmarkt** in Puschendorf wieder stattfinden – ein tolles Ereignis für alle!



Rosi & Dani Ristorante Pizzeria am Golfplatz

Bestellungen und Reservierungen:

☎ 09101 6363 • Forstweg 2 • 90617 Puschendorf



Wer die klassische italienische Küche mag, ist bei uns richtig!

Wir verwöhnen Sie in unserem Restaurant mit verschiedensten **Klassikern der italienischen Küche**, darunter **Antipasti** (Vorspeisen), **Pizza**, **Pasta**, **typische Fleisch- und Fischgerichte**, aber auch **leckere Desserts**. Außerdem gibt es bei uns eine **ständig wechselnde Tageskarte**, um Ihnen die Vielfalt der Köstlichkeiten Italiens präsentieren zu können.

Sie erhalten natürlich **alle Speisen** auch zum **Mitnehmen**.

GEÖFFNET

Dienstag bis Sonntag 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Montag Ruhetag (ist der Montag ein Feiertag, verschiebt sich unser Ruhetag auf Dienstag)

NEUJAHRSREMPFANG





Neujahrsempfang 2023

Am Samstag, den 21.01.2023 fand nun endlich nach zweijähriger Coronapause wieder ein Neujahrsempfang der SPD in Puschendorf statt.

Es war ein toller Abend mit prominenten Gästen der SPD, unter anderem Harry Scheuenstuhl, Carsten Träger, Horst Arnold, Matthias Dornhuber und Jürgen Kotzbauer, die den Abend mit ihren Beiträgen politisch aufwerteten.

Ein Jahresrückblick anhand eines kurzen Videos kam bei den Gästen sehr gut an. Dadurch wurde deutlich, was der Ortsverein der SPD Puschendorf seit 2022 alles organisiert und umsetzt. Der Dank hierfür und für das große Enga-

gement geht an Verena Seitz. Einer der Höhepunkte des Abends war die Verleihung des Ehrenamtspreis (von Bertram Schacher gestiftet). Dieser ging verdientermaßen an Frau Therese Gabler vom Seniorenrat. Günter Lodderstaedt hielt eine anerkennende Laudatio – Danke Therese Gabler für dieses große Engagement! Musikalisch wurde der Abend von den SPD Mitgliedern Hester Reinhold und Wolfgang Boguth abgerundet, die mit Gitarre und Gesang einige bekannte Lieder zum Besten gaben. Das anschließende gemeinsam organisierte Buffet war reichlich und lud zum längeren Verweilen und geselligen Beisammensein ein. Insgesamt war dies ein wunderbarer Abend und wir starten motiviert und

als Team gestärkt in das Jahr 2023. Auch im nächsten Januar sind alle Interessierte herzlich eingeladen!

Spende an die Diakonie Puschendorf 03.02.2023

Heute durften wir, wie versprochen, die Einnahmen/Spenden von unserem diesjährigen Neujahrsempfang an die Diakonie Puschendorf überreichen. Die 300,- Euro gehen hiermit an das Projekt „ukrainische Familien in Puschendorf“. Für Unterkünfte, Versorgung u.v.m. werden immer noch viele Gelder benötigt, um die Familien zu unterstützen. So können auch wir einen kleinen Beitrag dazu leisten.

DER SPD KINDERFASCHING

DAVID LANGE



Hallo liebe Leute,
hier ist euer Olaf: Ich möchte mich bei allen bedanken, die mit mir den Fasching im Februar 2023 zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben.

Endlich durften wir nach langer Pause mit euch die schönste Zeit im Jahr feiern. Es freute mich sehr, dass so viele Besucher und vor allem so viele Kinder da waren! Der Kinderfasching der SPD hat in Puschendorf eine lange Tradition und der ein oder andere Erwachsene fühlte sich bestimmt wieder in die

eigene Kindheit zurückversetzt. Musik, Tanz, Verkleidung und Spiele für und mit den Kindern, das war uns schon immer wichtig und wird es, solange es Olaf und seine Helfer*innen gibt, auch weiterhin geben.

Danke an den DJ, die Spender der Kuchen (von dem im übrigen nichts übrig blieb), unseren freiwilligen Helfer*innen, meinem Team der SPD Puschendorf und unseren Tänzer*innen aus Veitsbronn, den ShowGaMu.

Für den nächsten Fasching 2024 wird schon fleißig geplant, mit zwei brandneuen Attraktionen, soviel darf ich schon mal verraten... aber psssst.... schön weitersagen!!!! Denkt daran, die 3 besten Verkleidungen von Jung und Alt werden prämiert! Also packt den Kleber und die Bastelsachen aus und zeigt mir eure schönsten Kostüme. Ich freue mich, wenn ich euch im nächsten Jahr alle gesund und munter wiedersehe.

Euer Olaf (David Lange)



DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Der Ortsverein der SPD traf sich am Freitag, den 24.03. in der Eichwaldhalle zur Jahreshauptversammlung. Zu Gast an diesem Abend war Melanie Plevka, Abgeordnete des Landkreises. Die Vorsitzenden Klaus Fleischmann und Verena Seitz begrüßten die Anwesenden und gratulierten im Namen aller unserem anwesenden Mitglied Reinhardt Brix zum 82. Geburtstag. Melanie Plevka berichtete als Kreisvorstand von den aktuellen Diskussionen in den verschiedenen Gremien: Vorbereitungen zu den Wahlen, weiteren aktuellen Planungen und den wichtigsten Punkten im Haushalt. Ein großes Thema im Landkreis ist die mögliche Schließung des Notarzt Standortes Langenzenn und der Ausbau der Kinder- und Jugendhilfe in Form von Beratungsstellen und Hilfsangeboten. Klaus berichtete von Neuigkeiten aus der Gemeinde, unter anderem, dass die Sparkasse in Puschendorf den Automatenstandort schließen wird. Anschließend wurden die Rechenschaftsberichte vorgetragen und verschiedene Ämter gewählt. Der bisherige Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt: auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit. Vorsitz: Klaus Fleischmann und Verena Seitz, Stellvertretung: Hester Reinhold und Felix Stöckl



Der neue (alte) Vorstand

KOMM LIEBER MAI

Am Montag, den 1. Mai fand unsere traditionelle Maiwanderung statt.

Trotz nassem Wetter trafen sich etwa 60 Erwachsene und Kinder zum fröhlichem Wandern. Von Puschendorf ging es über Veitsbronn nach Tuchenbach und wieder zurück. Zum gemeinsamen Abschluss fanden sich alle in der Eichwaldhalle zu Kaffee und Kuchen und anregenden Gesprächen ein.



Für den Landtag

MEINE WAHL

HARRY SCHEUENSTUHL

Liebe Puschendorferinnen , liebe Puschendorfer

Am 8. Oktober 2023 wählen sie den Bayerischen Landtag. Alle fünf Jahre habe die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit ihre Abgeordneten zu bestimmen. Die aktuelle Koalition aus FW und CSU hat viele Dinge versäumt, die es jetzt zu korrigieren und weiter zu entwickeln gilt. Besonders die fehlenden Lehrkräfte, die chaotische und wirtschaftsgefährdende Energiepolitik, das fehlende Personal im Bereich der Pflege, der Krankenhäuser und der Kindertagesstätten schmerzen sehr. Und es soll niemand behaupten der Mangel sei nicht vorhersehbar gewesen. Es ist eine Frage der Einstellung und des Willens.

Meine politischen Schwerpunkte liegen in der Gesundheitsvorsorge, der Pflege, der Umwelt- und Klimapolitik, dem Respekt und die Verantwortung für unsere Senioren, dem Einsatz für unsere Feuerwehren und Rettungskräfte beim BRK, ASB und THW, sichere gut bezahlte Arbeitsplätze und eine gerechte Bildungs- und Sozialpolitik. Besonders einsetzen werde ich mich für den Erhalt des Notarztstandes in Langenzenn.

Dank eines sehr guten persönlichen Ergebnisses bin ich erster Nachrücker auf der SPD Liste, nachdem ich davor dem Landtag angehörte. Jetzt will ich zusammen mit der SPD dafür sorgen, dass wir gemeinsam unser schönes Franken und ganz Bayern weiter nach vorne bringen.

Von Beruf bin ich ausgebildeter Umweltschutzingenieur (FH), Fachkraft für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienstes und war deshalb auch umweltpolitischer Sprecher der SPD Landtagsfraktion. Aufgrund meiner kommunalpolitischen Erfahrung als Bürgermeister und Kreisrat war ich im Ausschuss für Kommunales, Innere Sicherheit und Sport und konnte dort wichtige Akzente für die Städte, Gemeinde, Landkreise und unsere Vereine setzen.

Ehrenamtlich engagiere ich mich beim Roten Kreuz als Kreisvorsitzender und stellv. Bezirksvorsitzender für Mittelfranken. Dort trage ich eine Mitverantwortung für rd. 180 Mitarbeiter/innen im Kreisverband Neustadt – Windsheim in der Seniorenarbeit, Kinderbetreuung, Rettungsdienst, Essen

auf Rädern, Hausnotruf und bei der AWO Fürth Land. Ferner für die ehrenamtlichen BRK Kameraden/innen in den Bereitschaften, Wasserwacht, Wohlfahrt und Soziales und Jugendrotkreuz. Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder.

Mit Ihrer Zweitstimme bitte ich Sie unseren Abgeordneten Horst Arnold aus der Stadt Fürth zu wählen.

Gleichzeitig finden auch die Bezirkswahlen statt. Für unseren Stimmkreis kandidiert der Zollbeamte Bernhard Schurz und auch hier empfehlen wir die Bezirksrätin a.D. Elke Zahl aus Zirndorf für die Zweitstimme.

Ein besonderer Dank gilt der erfolgreichen SPD Puschendorf mit ihren Vorsitzenden Klaus Fleischmann und Verena Seitz und dem Ehrenvorsitzenden Bertram Schacher für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein aktiver, sozial engagierter und vorbildlicher SPD Ortsverein.

Ihr Harry Scheuenstuhl



**AM 8. OKTOBER IST
LANDTAGSWAHL!**

SPD



Biokratie statt Demokratie

Eine Demokratie, die sich von Zeit zu Zeit nicht selbst reformiert, wirkt allmählich antiquiert und müde. Ein Staat, bzw. dessen Gesellschaft, die ihr Tun und Handeln nicht updatet, wird angreifbar und fehlerhaft. Ein ständiges „immer so weiter wie bisher“ macht eine Regierungsform -gerade eine Demokratie- müde und krank. Eine Demokratie ist wie ein Haus, in dem man nicht nur leben kann, sondern auch hin und wieder renovieren und Teile davon erneuern muss. Demokratie braucht einen neuen Anstrich, die Biokratie als hypothetische Staatsform. Sie soll eine Erweiterung der Demokratie sein, die nicht nur den Menschen sondern allen Lebewesen, allem was zu einem ökologischen Funktionieren unserer Lebensbedingungen beiträgt, eigene Rechte einräumt. In der jede Art von Tieren, Pflanzen, Ökosystemen ein Mitbestimmungsrecht bekommt.

Die bundesweite Initiative „Rechte der Natur“, ein Bündnis aus Umweltexpert*innen, Organisationen, Wissenschaftler*innen und Bürger*innen setzt sich schon seit 2008 für eine Grundgesetzreform ein, die eine solche Reformierung und Erweiterung der Demokratie zur Biokratie anstrebt. Im Frühjahr 2022 präsentierte dieses Netzwerk einen Vorschlag für eine Gesetzesänderung, in der auch Menschenrechte ohne Anerkennung von Rechten der Natur nicht durchsetzbar sein würden. Bei

fortschreitender bzw. zunehmender Umweltzerstörung verlor viele Rechte ihren Sinn.

So sollte also der nächste aufrichtige und konsequente Schritt sein, dass die Beteiligung aller Geschöpfe, die zu einer ökologischen Aufrechterhaltung unserer Natur beitragen, in der Biokratie verankert wird.

Nach aktueller Rechtsauffassung sind Tiere, Pflanzen und Ökosysteme nur Objekte, die man besitzen, zerstören oder schützen kann. Wäre die Natur Trägerin eigener Rechte, könnten diese eingeklagt werden, ein echter Rechtsbestand. Jede*r Bürger*in kann dann z.B. im Fall von Umweltverschmutzung vor Gericht ziehen ohne persönlich betroffen zu sein.

Übrigens: in einigen Staaten gibt es bereits solche Gesetze, die der Natur eigene Rechte garantieren und ihr ein Recht auf Existenz und Fortbestand sowie auf Wiederherstellung im Falle von Beschädigung zugestehen.

Als erstes Land nahm Ecuador 2008 die Naturrechte in die Verfassung auf, gefolgt von Panama. Spanien wird als erstes EU-Land in Kürze ein Ökosystem, die Salzwasser-Lagune Mar Menor, als Rechtsperson anerkennen.

Quellenangabe: „Was ist eine Biokratie?“ aus P.M.-Wissen Fragen&Antworten Ausgabe Juli 2022 S. 34-35

„Schon gewusst?“

Mit unserem Lebensstil verbrauchen wir mehr als uns zusteht. Wenig bekannt dürfte der CO₂ Fußabdruck unserer digitalen Lebensgewohnheiten sein.

Ein Bericht in der „ebl-Woche“ hatte bereits vor einiger Zeit darüber aufgeklärt, hier ist eine kurze Zusammenfassung der interessanten Fakten, die einen zum Nachdenken bringen sollten:

Laut Öko-Institut stehen jedem Einzelnen rein rechnerisch 0,85 Tonnen pro Jahr zu, doch gehen schon alleine 2 Tonnen auf das Konto der Informationstechnik. Da sind Heizen, Auto, Flugreisen etc. noch gar nicht enthalten. Der Löwenanteil von 0,85 Tonnen geht auf die Herstellung von Laptops, Tablets, Smartphones etc., dann folgen gleich die Rechenzentren, in denen die ganzen Daten gespeichert und abgerufen werden. Nicht zu vergessen natürlich auch die Nutzung unserer Geräte und Netzwerke, über die wir unsere Daten austauschen.

Nicht nur bei der Herstellung der Geräte, bei der Verarbeitung und Halbleiterfertigung, sondern auch bei der Rohstoffgewinnung fällt immens viel CO₂ an. Beispiel: Die Herstellung eines Laptops verursacht 250 kg CO₂. Wir könnten durch eine möglichst lange Nutzung unserer Geräte diesen CO₂ Fußabdruck vermindern und darauf achten, dass etwa der Akku/Batterien bzw. Festplatten austauschbar sind.

Im Blick sollte man auch den Energieverbrauch der Geräte haben. Ein durchschnittlicher Laptop verbraucht etwa 25 kg CO₂ pro Jahr. Ökologische IT-Produkte sind -auf die Lebensdauer gerechnet- preiswerter als Billig-IT-Produkte, da sie weniger Energie verbrauchen.

Ein immens steigender Anteil unseres digitalen CO₂-Abdruckes ist das Abspielen von Musik und Filmen, das sind riesige Datenmengen. Vier Stunden tägliches Video-Streamen erzeugt auf das Jahr gesehen 62 kg CO₂ - Ausstoß, 10 Fotos für soziale Netzwerke 1 kg pro Jahr. Auch hier gibt es Einsparpotential, wenn wir vorher genau überlegen, welche Bilder und Filme wir streamen.

Die gewaltigen Datenmengen, die in den Rechenzentren verwaltet und archiviert werden, verbrauchen alleine im Jahr 2022 in Deutschland 17 Milliarden Kilowattstunden. Bezieht man diesen Verbrauch auf 60 Millionen Internetnutzer*innen, dann sind das für jeden Internetanschluss ca. 283 kg CO₂ Emission pro Jahr, laut Bundesnetzagentur. Auch hier gibt es Alternativen mit umweltbewussten Rechenzentren, die am Umweltzeichen „Blauer Engel“ zu erkennen sind.

Und dann sind auch noch die permanenten Suchanfragen im Internet ein gewaltiges Problem in Sachen CO₂, ungefähr 9 Milliarden jeden Tag. Die Suchmaschine Google verursacht über 40% der CO₂ Emission weltweit. Deshalb sollten wir vor jeder Suchanfrage erst selbst überlegen bzw. nachdenken, ob wir etwas nicht selbst wissen. Die grauen Zellen werden es uns danken!

Im übrigen bietet u.a. das Umweltbundesamt einen CO₂-Rechner an, mit dem jeder seinen eigenen individuellen ökologischen Fußabdruck errechnen und dementsprechend seinen Lebensstil in Sachen Nachhaltigkeit überdenken kann: https://uba.co2-rechner.de/de_DE/

UNSER DORF MELDET SICH ZU WORT

Endlich wieder Theater!

Nach drei Jahren war es nun auch bei den Theater Freunden endlich wieder soweit. Es konnte wieder gespielt werden. Viele Wochen wurde gelesen, geprobt und geplant. An drei Wochenenden verwandelte sich der Saal dann in ein gemütliches Theater und entführte die Besucher für einige Stunden aus dem Alltag. Viele neue Gesichter waren in diesem Jahr dabei und auch drei stolze Jubilare wurden in dieser Theatersaison geehrt. Marion Stadler für 40 Jahre, Marion Ascherl und Harald Fischer für 25 Jahre auf der Bühne.

Die Theaterer sagen DANKE für die vielen Helfer und vielen DANK für die Treue der Besucher. Wir hoffen es hat allen gefallen und freuen uns aufs nächste Jahr!



Impressum

HerausgeberIn: SPD Ortsverein Puschendorf, www.spd-puschendorf.de
Vorsitz: Klaus Fleischmann und Verena Seitz, Storchenweg 6, 90617 Puschendorf
Redaktion: Hester Reinhold, Verena Seitz
Titelbild: Dietmar Stöckl
Druck: bonitasprint gmbh, Max-von-Laue-Straße 31, 97080 Würzburg



TX2

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet.

www.blauer-engel.de/uz195



KALLERT

PERFEKTER FLEISCHGENUSS.

Fürther Straße 3 / 90617 Puschendorf

T.: 09101/2153 / F.: 09101/536033

www.metzgerei-kallert.de / info@metzgerei-kallert.de

FLEISCHEREI / DRY AGED BEEF

